



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers  
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFV-92.251/0372-1/12/2016

# INSPEKTIONSBERICHT

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau GS2-WV-53/142-2017</b> Probenahmedatum: 7. November 2017	
Auftraggeber	Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-9046-1/108-2017
Sachbearbeiter	Dipl.-Ing. E. Taufrazthofer / Ing. K. Schweighardt

Anzahl der Textseiten	<b>10</b>
Beilagen	<b>Wasseranalysebögen: 19</b> <b>Methodenliste: 2</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Hauptstraße 31 A-2603 FELIXDORF
<b>Telefon</b>	+43 2628 63711
<b>Telefon</b>	+43 650 6223600
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:</b>	TW-9046-1/109-2017

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1505/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001168</b> Probennahmestelle <b>2</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b> <b>Bohrbrunnen 2, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1506/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001170</b> Probennahmestelle <b>3</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b> <b>Bohrbrunnen 3, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1507/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001174</b> Probennahmestelle <b>7</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b> <b>Bohrbrunnen 7, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>
Probe Nr. <b>4</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1508/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/026304</b> Probennahmestelle <b>8</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b> <b>Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>
Probe Nr. <b>5</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1509/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/026305</b> Probennahmestelle <b>9</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf- Sollenau</b> <b>Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>

Probe Nr. <b>6</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1510/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006586</b> Probennahmestelle <b>14</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b> <b>Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof</b>
Probe Nr. <b>7</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1511/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006587</b> Probennahmestelle <b>15</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b> <b>Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Übergabeschacht des Schwimmbades</b>
Probe Nr. <b>8</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1512/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006588</b> Probennahmestelle <b>16</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b> <b>Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)</b>
Probe Nr. <b>9</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1513/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006589</b> Probennahmestelle <b>17</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b> <b>Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner</b>
Probe Nr. <b>10</b> Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b> Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b> Interne Probennummer: <b>SW1514/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/027354</b> Probennahmestelle <b>18</b> <b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b> <b>Ortsnetz Sollenau, Bereich Schneebergstraße/Funpark</b>

### Angaben zur Probenahme

<b>Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben</b>	
<b>Angewandte Verfahrensanweisungen</b>	UA_W_TW
<b>Probenehmer</b>	Ing. Konrad Schweighardt
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	leicht, bewölkt, 7 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft
<b>Verwendete Geräte</b>	Gerätesatz des Probenehmers

### Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

**Informationen zur Anlage**

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Gemeindeversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	Wiener Neustadt
<b>Gemeinde</b>	Felixdorf
<b>Ortsbefund</b>	

Die WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf - Sollenau bezieht ihr Trinkwasser aus 10 Bohrbrunnen. Drei Tiefbehälter sind vorhanden (TB 1 Felixdorf, von der Wasserversorgung weggeschaltet, entleert mit 2 Kammern zu je 150 m<sup>3</sup>, TB 2 Felixdorf : 1 Kammer mit 2000 m<sup>3</sup>, sowie TB 3 Sollenau: 2 Kammern zu je 1000 m<sup>3</sup>).

Der Tiefbehälter 2 Felixdorf versorgt das ON Felixdorf. Der Tiefbehälter ist neben dem Bürogebäude des Wasserwerks situiert (Zugang über Türen vom Bürogebäude aus). Der Behälter ist sauber und verfließt, ein Luftentfeuchter ist im Vorraum ersichtlich. Der TB 3 Sollenau versorgt das ON Sollenau. Der Tiefbehälter ist Erde überdeckt, der Zugang erfolgt über eine gesicherte Türe vom verfliessten Vorraum aus. Der Behälter ist sehr sauber. Anmerkung: Eine Verbindung zwischen den Ortsnetzen Felixdorf und Sollenau ist gegeben.

Abgegebene Wassermenge: 2000 m<sup>3</sup>/Tag, versorgte Bevölkerung: 10.000  
Länge des Verteilungsnetzes: 96009 m (ON Felixdorf 40441 m, ON Sollenau 55568 m) mit 7 Sticleitungen, ansonst Ringleitungen.  
Eine Notversorgung ist nicht gegeben, lt. Auskunft ist bei großem Wasserbedarf (z.B. Hitzeperioden usw.) zur Abdeckung des Wasserbedarfes die Einspeisung sämtlicher Brunnenwässer in den TB 2 Felixdorf notwendig.

**Anmerkungen:**

Sämtliche Wasserspender speisen in die Wasserversorgungsanlage ein.  
Der Betrieb zweier neuer Wasserspender im Bereich TB 3 Sollenau ist geplant.

**Wasserspender:**

Bohrbrunnen 1: Bohrtiefe: 41,20 m, Pumpe in 22,6 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100  
Bohrbrunnen 2: Bohrtiefe: 40 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 100  
Bohrbrunnen 3: Bohrtiefe: 36,50 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 320 mm (verjüngend), Steigleitung DN 150  
  
Bohrbrunnen 4a: Bohrtiefe: 143,50 m, Pumpe in 22 m Tiefe, Steigleitung DN 180  
Bohrbrunnen 6: Bohrtiefe: 148 m, Pumpe 1 in 18,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 150, Nirosta  
Pumpe 2 in 12,42 m Tiefe mit Steigleitung DN 100, Nirosta  
Ø 400 mm (verjüngend)  
Bohrbrunnen 7: Bohrtiefe: 100 m, Pumpe in 21,30 m Tiefe, Ø 400 mm (verjüngend)  
Bohrbrunnen 8: Bohrtiefe: 68 m, Pumpe in 18,30 m Tiefe, Ø 600 mm (verjüngend)  
Bohrbrunnen 8a: Bohrtiefe: 70 m, Pumpe in 30 m Tiefe, Ø 600 mm  
Bohrbrunnen 9: Bohrtiefe: 125 m, Pumpe in 39 m Tiefe, Ø 300 mm (verjüngend)

Die Brunnen 1 - 4, 4a und 6 befinden sich auf dem Grundstück Nr. 259, KG Felixdorf, im eingezäunten Schutzgebiet östlich vom Wasserwerksgebäude. Die Wässer werden im Normalbetrieb gemeinsam unaufbereitet über den TB 2 Felixdorf in das ON Felixdorf eingespeist.

Das Wasser des Bohrbrunnens 7 wird direkt ins ON Felixdorf eingespeist.

Die Bohrbrunnen 8 und 8a sind in der KG Sollenau situiert und werden unaufbereitet über den TB Sollenau 3 in das ON Sollenau eingespeist.

Das Wasser des Bohrbrunnens 9 wird direkt ins ON Sollenau eingespeist (Lage KG Sollenau).

Die Brunnen 1, 2, 3 und 6 sind in Brunnenhäusern situiert, deren Zugang von vorne über Terrain über eine versperrte Zugangstüre erfolgt. Die Brunnenhäuser sind gemauert und verputzt und sehr sauber gehalten.

Die Brunnen sind mit verschraubten Edelstahldeckeln verschlossen, sie sind in einem aus Betonringen gefertigten Vorschacht (Tiefe ca. 3 m) situiert.

Als Vorschachtabdeckung dienen Gitterroste. Luftentfeuchter sind vorhanden.

Die Brunnen sind im eingezäunten Gelände des Wasserwerkes (Wald) situiert.

Der Brunnen 4a ist in einem Container situiert wobei die Brunnenoberkante ca. 10 cm über den Betonboden hochgezogen ist. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenregeleinrichtungen sind im benachbarten alten Brunnenhaus situiert.

#### Bohrbrunnen 6:

Der Bohrbrunnen 6 speist in die Wasserversorgungsanlage ein, zum Zeitpunkt der Probennahme war ein leichter Geruch nach Wasserstoffsulfid wahrnehmbar.

Der vor Ort gemessene Gehalt an Wasserstoffsulfid als  $S^{2-}$  lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,02 mg/l.

Schwebeteilchen waren zum Zeitpunkt der Probennahme nicht ersichtlich (im Ablauf des Tiefbehälters 2 Felixdorf waren keine organoleptischen Auffälligkeiten wahrnehmbar).

Der Brunnen 7 (artesischer Brunnen) ist in einem Brunnenhaus in einem eingezäunten Gelände situiert. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen. In näherer Umgebung sind Wald und ein Bach ersichtlich.

Die Brunnen 8 und 8a (artesische Brunnen) sind am eingezäunten Gelände (Wiese, einige Bäume) des TB 3 situiert. Sie befinden sich in einem erdüberdeckten Gebäude, Zugang von vorne über versperrte Türe. Der Brunnenkopf ist verschraubt, die Brunnenoberkante ist über die Vorschachtsohle hochgezogen.

Anmerkung:

Neue Entnahmestellen zur Beprobung der Brunnenwässer im unmittelbaren Bereich der Brunnen wurden installiert.

Aufgrund der starken Regenfälle in den Vortagen zur Probennahme war Wassereintritt in den Brunnenraum des Brunnens 8 ersichtlich.

Der Brunnen 9 ist in einem kleinen Brunnenhaus in einem Park (nicht eingezäunter Bereich) situiert.

Sämtliche Brunnenhäuser sind beheizbar, die Fenster sind fix verglast und mit Gittern versehen. Die zwei Entlüftungen weisen ein Gitter (insektendicht) auf.

#### Versorgungsleitung von den Wasserspendern zu TB Felixdorf 2:

Eine neue Sammelleitung und neue Zuleitungen von den Wasserspendern zur Sammelleitung wurden 2015 errichtet:

Sammelleitung: DN 300 450 m lang, TLR Gussrohr beschichtet

Zuleitungen von den Brunnen:

Brunnen 1 DN 100, Länge 5 m, Brunnen 2 DN 100, Länge 20 m

Brunnen 3 DN 100, Länge 50 m, Brunnen 4a DN 100, Länge 20 m, Brunnen 6 DN 200,  
Länge 15 m

Bei dieser Untersuchung wurde eine Inspektion der Wasserspender Bohrbrunnen 2, 3, 7, 8 und 8a durchgeführt.

Sämtliche Wasserspender sind in Betrieb.

<b>Hygienische Bewertung</b>	Die Anlage hinterlässt in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	--

### **Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

### **Angewandte Methoden**

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

### **Konformitätsaussage**

#### **Chemischer Befund**

##### Probe Nr. 1) Bohrbrunnen 2:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Die Gehalte an Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

##### Probe Nr. 2) Bohrbrunnen 3:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Mangan liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Die Gehalte an Eisen, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen

liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 3) Bohrbrunnen 7:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Eisen liegt über dem Indikatorparameterwert (Richtzahl). Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) und die Gehalte an Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Nitritgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe Nr. 4) Bohrbrunnen 8 Sollenau:

Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,032 µg/l und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,06 µg/l als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.

Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Probe Nr. 5) Bohrbrunnen 8a Sollenau:

Das Wasser ist als ziemlich hart bis hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen

liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,034 µg/l, Atrazindesisopropyl mit 0,075 µg/l und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,08 µg/l als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz. Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

Probe Nr. 6) Ortsnetz Felixdorf Nord:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Nitritgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Nitrat liegt an der Bestimmungsgrenze und somit unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 7) Ortsnetz Felixdorf-Süd (Entnahme Übergabeschacht Schwimmbad):

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Mangan liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Die Gehalte an Eisen, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 8) Ortsnetz Sollenau-Nord:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt des Wassers liegt bei 56,2 % Sauerstoffsättigung.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Fluorid liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration), die übrigen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Geringe Gehalte an Barium, Kupfer und Uran treten auf, die Gehalte liegen unter den jeweiligen Parameterwerten gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. Indikatorparameterwerten gemäß ÖLMB Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Die Gehalte der übrigen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gesamtkohlenstoffgehalt (TOC) ist als gering einzustufen.

Die Gehalte der untersuchten leichtflüchtigen halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen,

Benzol, polycyclische aromatischen Kohlenwasserstoffe sowie die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Probe Nr. 9) Ortsnetz Sollenau-Süd:

Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte der untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.



**Probe Nr. 10) Ortsnetz Sollenau Bereich Schneebergstraße/Funpark:**

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Der Gehalt an Ammonium liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), die Gehalte an Eisen, Mangan und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Bei der Untersuchung auf Pestizide sind Atrazin-desethyl mit 0,031 µg/l, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) mit 0,06 µg/l und CGA 369873 mit 0,026 µg/l als relevante Metaboliten nachweisbar. Die Gehalte liegen unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l für die Einzelsubstanz.

Die Gehalte der übrigen untersuchten Pestizide, relevanten Metaboliten und nicht relevanten Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Parameterwert der TWV für Summe der Pestizide von 0,5 µg/l wird für die untersuchten Parameter nicht erreicht.

**Bakteriologischer Befund**

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigter:

Dipl.-Ing. E. Taufrazthofer

----- Ende des Inspektionsberichts -----

*Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung*

## GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Felixdorf-Sollenau im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

In den Brunnen 8 und 8a können, wie bereits in den Vorbefunden festgestellt, geringe Gehalte des relevanten Metaboliten Atrazin-desethyl und Belastung mit Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin 2,4-diamin) nachgewiesen werden.

In den Ortsnetzen Felixdorf Nord und Süd und Sollenau Nord und Süd waren keine der untersuchten Pestizidsubstanzen und -metaboliten der Triazingruppe bzw. CGA 369873 nachweisbar.

Im Ortsnetz Sollenau Bereich Schneebergstrasse/Funpark waren Atrazin-desethyl, CGA 369873 und Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin 2,4-diamin) mit Gehalten unter den Parameterwerten nachweisbar.

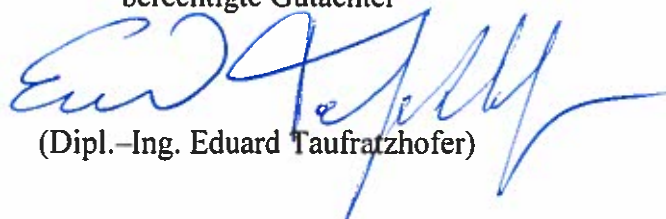
Die Gehalte der gefundenen relevanten Metaboliten liegen unter dem Parameterwert für die Einzelsubstanz lt. TWV. Der Summenparameterwert der TWV wird nicht überschritten.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass im Brunnenfeld Sollenau (Brunnen 8, 8a) eindeutig eine Belastung des Wassers mit den Pestizidmetaboliten Atrazin-desethyl, Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin 2,4-diamin) und CGA 369873 vorliegt.

Ein Monitoring über ca. 1 Jahr in monatlichen Abständen auf die in der Vorschrift GS2-WV-53/142-2017 als Pestizide (PE) angeführten Substanzen und auf CGA 369873 wird daher empfohlen um die Pestizidbelastung des Trinkwassers im Jahresverlauf abschätzen zu können und eventuelle Vorkehrungsmaßnahmen planen zu können.

Maria Enzersdorf, am 30.10.2017

Der gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachter



(Dipl.-Ing. Eduard Taufrazhofer)

Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001168</b>
Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>Probennahmestelle 2</b>
Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW1505/17</b>	<b>Bohrbrunnen 2, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	585	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,41	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	62	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,1	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,1	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,007	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,002	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	3,4	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	330	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	11	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	24	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	0,5	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-53/001170
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 3
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1506/17	Bohrbrunnen 3, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	655	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,42	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	75	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	12	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,7	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,006	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	5,8	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	331	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	25	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	43	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2

Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/001170</b>
Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b>	Probennahmestelle <b>3</b>
Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW1506/17</b>	<b>Bohrbrunnen 3, Probennahmehahn im Brunnenhaus</b>

<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-53/001174
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 7
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1507/17	Bohrbrunnen 7, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	8,1	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	475	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,3	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	14,2	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,8	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,94	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	50	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	31	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	8,2	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,0	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,305	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,015	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH4 in mg/l	0,25	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO3 in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	302	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	2,6	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO4 in mg/l	22	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-53/026304
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 8
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1508/17	Bohrbrunnen 8 Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	585	UA_W_ELF	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbutylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,032	TB_SPEAI	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,06	TB_SPEAI	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbutylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	4
Terbutylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WV-53/026305
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 9
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1509/17	Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,0	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,0	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,99	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	70	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	36	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,0	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	17	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	304	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	22	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	31	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2



Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WV-53/026305
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 9
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1509/17	Bohrbrunnen 8a Sollenau, Probennahmehahn im Brunnenhaus

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,034	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	0,075	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,08	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. <b>6</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006586</b>
Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>Probennahmestelle 14</b>
Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW1510/17</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof</b>

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	605	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAKI	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,42	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	69	TB_ICPMSI	4
Magnesium als Mg in mg/l	37	TB_ICPMSI	4
Natrium als Na in mg/l	6,9	TB_ICPMSI	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMSI	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,016	TB_ICPMSI	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,030	TB_ICPMSI	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	0,019	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	1,1	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	331	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	11	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	42	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	0,6	UA_Z_PVI	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEAI	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Probe Nr. <b>6</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006586</b>
Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b>	Probennahmestelle <b>14</b>
Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW1510/17</b>	<b>Ortsnetz Felixdorf Nord, Probennahmehahn Küche Bahnhof</b>

<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z.CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z.CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z.EK1	1

Probe Nr.	7	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am:	Di 07.11.2017	Probennahmestelle 15
Probeneingang:	Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer:	SW1511/17	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmebahn im Übergabeschacht des Schwimmbades

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,9	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,0	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,72	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	64	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	40	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	7,0	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	2,3	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	349	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	9,8	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	33	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbutylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbutylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbutylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WV-53/006587
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 15
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1511/17	Ortsnetz Felixdorf-Süd, Probennahmehahn im Übergabeschacht des Schwimmbades

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	4	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z.CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z.CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z.EK1	1

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am: Di 07.11.2017	Probennahmestelle 16
Probeneingang: Di 07.11.2017	WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer: SW1512/17	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	595	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1
Trübung (Formazineinheiten) in FNU	0,18	UA_Z_NTU1	1

Gelöste Gase	Ergebnis	Methode	A
Sauerstoff als O <sub>2</sub> in mg/l	5,9	UA_W_O2	1
Sauerstoffsättigung in %	56,2	berechnet	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,1	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,9	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,31	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	67	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	38	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	6,5	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	1,1	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	5,9	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	325	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	14	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	33	UA_Z_IC1	1

Anorganische Spurenbestandteile	Ergebnis	Methode	A
Bor als B in mg/l	< 0,020	TB_ICPMS1	4
Bromat als BrO <sub>3</sub> in mg/l	< 0,010	TB_BROMAT1	4
Cyanid, gesamt als CN in mg/l	< 0,005	FR_CNG1	3
Fluorid als F in mg/l	0,10	UA_Z_FI	1
Phosphat, ortho als PO <sub>4</sub> in mg/l	< 0,015	UA_Z_PO41	1

Probe Nr.	8	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am:	Di 07.11.2017	Probennahmestelle 16
Probeneingang:	Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer:	SW1512/17	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Aluminium als Al in mg/l	< 0,010	TB_ICPMS1	4
Antimon als Sb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Arsen als As in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Barium als Ba in mg/l	0,043	TB_ICPMS1	4
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Cadmium als Cd in mg/l	< 0,00020	TB_ICPMS1	4
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Kupfer als Cu in mg/l	0,0030	TB_ICPMS1	4
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Quecksilber als Hg in mg/l	< 0,00010	UA_Z_HGI	1
Selen als Se in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Zink als Zn in mg/l	< 0,0020	TB_ICPMS1	4
Uran als U in mg/l	0,0015	TB_ICPMS1	4

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	0,6	UA_Z_PVI	1
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) als C in mg/l	0,9	UA_Z_TOCI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2

Aromatische Lösemittel	Ergebnis	Methode	A
Benzol in µg/l	< 0,5	WW_BTEX2	2

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Ergebnis	Methode	A
Benzo(b)fluoranthren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Benzo(k)fluoranthren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Benzo(a)pyren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Benzo(ghi)perylen in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Indeno(1,2,3-cd)pyren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2

Spezielle Parameter	Ergebnis	Methode	A
Vinylchlorid in µg/l	< 0,10	WW_CKW2	2

Probe Nr.	8	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am:	Di 07.11.2017	Probennahmestelle 16
Probeneingang:	Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer:	SW1512/17	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester als 2,4-D in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze un als Dichlorprop in µg	< 0,02	TB_SPEA1	4
Alachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Aldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Azoxystrobin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Bentazon in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Bromacil in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Clopyralid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Clothianidin in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dicamba in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Dieldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Dimethachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Diuron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Ethofumesat in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Glufosinat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Glyphosat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Heptachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
cis-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
trans-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Hexazinon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Imidacloprid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Iodosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Isoproturon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester als MCPA in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester als MCPB in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze un als Mecoprop in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Mesosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metalaxyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metamitron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metribuzin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Metsulfuron-methyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
Nicosulfuron in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Pethoxamid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Propiconazol in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbutylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Thiacloprid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Thiamethoxam in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Thifensulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Tolyfluanid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Tribenuron-methyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4



Probe Nr.	8	Probenbezeichnung: WV-53/006588
Probe entnommen am:	Di 07.11.2017	Probennahmestelle 16
Probeneingang:	Di 07.11.2017	WVA Gemeindefwasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer:	SW1512/17	Ortsnetz Sollenau-Nord, PN-Hahn im Bereich der Industriestraße (ZH Autocenter)

Triclopyr in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Triflursulfuron-methyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Säure (CGA 50266) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
CGA 373464 in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Isoproturon-desmethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP) in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Alachlor-t-Sulfonsäure in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Alachlor-t-Säure in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Azoxystrobin-O-Demethyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Sulfonsäure M27 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Säure M23 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Sulfonsäure M2 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Säure M1 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
2,6-Dichlorbenzamid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Aminomethylphosphonsäure (AMPA) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Säure (BH 479-4) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Säure (CGA 51202) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
NOA 413173 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 368208 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metribuzin-desamino in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 100 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr.	9	Probenbezeichnung: WV-53/006589
Probe entnommen am:	Di 07.11.2017	Probennahmestelle 17
Probeneingang:	Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer:	SW1513/17	Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	595	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAKI	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	18,1	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	15,8	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,62	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	63	TB_ICPMSI	4
Magnesium als Mg in mg/l	41	TB_ICPMSI	4
Natrium als Na in mg/l	6,9	TB_ICPMSI	4
Kalium als K in mg/l	1,2	TB_ICPMSI	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMSI	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMSI	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	2,3	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	343	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	10	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	26	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	0,5	UA_Z_PVI	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbutylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEAI	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbutylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEAI	4
Terbutylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEAI	4

Probe Nr. <b>9</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/006589</b>
Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b>	Probennahmestelle <b>17</b>
Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>WVA Gemeindegewässerversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW1513/17</b>	<b>Ortsnetz Sollenau-Süd, Schulstraße, Autohaus Ebner</b>

<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr.	10	Probenbezeichnung: WV-53/027354
Probe entnommen am:	Di 07.11.2017	Probennahmestelle 18
Probeneingang:	Di 07.11.2017	WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau
Interne Probennummer:	SW1514/17	Ortsnetz Sollenau, Bereich Schneebergstraße/Funpark

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m <sup>-1</sup>	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,9	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,98	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	69	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	35	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	5,7	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	0,90	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	15	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	304	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	17	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	34	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	0,7	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,031	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,06	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	0,026	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr. <b>10</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-53/027354</b>
Probe entnommen am: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>Probennahmestelle 18</b>
Probeneingang: <b>Di 07.11.2017</b>	<b>WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau</b>
Interne Probennummer: <b>SW1514/17</b>	<b>Ortsnetz Sollenau, Bereich Schneebergstraße/Funpark</b>

<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBEI	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBEI	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EKI	1

**Angewandte Methode(n)** Verfahrensangabe(n) in der jeweils gültigen Fassung

<b>Methode</b>	<b>Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode</b>	<b>Norm</b>	<b>A</b>
berechnet	berechnet	---	1
FR_CNGI	Bestimmung von Gesamtcyanid mittels Fließanalyse	DIN EN ISO 14403	3
TB_BROMATI	Bestimmung von Bromat mittels Ionenchromatographie	DIN EN ISO 15061	4
TB_ICPMSI	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
TB_SPEAI	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS	DIN EN ISO 16308(mod),DI N38407-35(F35),DIN EN ISO 10695(F6),-6468(F1),IPJMA 504-846	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_O2	Bestimmung von Sauerstoff in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 5814	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622, ÖNORM M 6620	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_CLOST3	Bestimmung von Clostridium perfringens nach ISO 14189	ISO 14189	1
UA_Z_EKI	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_FI	Bestimmung von Fluorid mittels ionenselektiver Elektrode nach ÖNORM	ÖNORM M 6607, ISO 10359-1	1
UA_Z_HG1	Bestimmung von Quecksilber mittels Atomabsorptionsspektrometrie mit Kaltdampfsystem	EN ISO 12846	1
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3, des pH-Wertes und der elektrischen Leitfähigkeit	DIN 38409-7, EN ISO 10523, EN 27888	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_NTUI	Bestimmung der Trübung (formazine nephelometric units)	EN ISO 7027	1
UA_Z_PO4I	Bestimmung von Orthophosphat nach der Molybdänblaumethode	EN ISO 6878	1
UA_Z_PSI	Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa (Membranfiltration, CN-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 16266	1
UA_Z_PVI	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAKI	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1

UA_Z_TOCI	Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (TOC) bzw. des gelösten organischen Kohlenstoffes (DOC)	EN 1484	1
WW_BTEX2	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlämmeuntersuchung; Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten mittels Gaschromatographie (F 9); Anwendung der Headspace-Technik	DIN 38407-9 (F9)	2
WW_CKW2	Bestimmung von ausgewählten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen (LHKW) und Kohlenwasserstoffen durch gaschromatographische Dampfdruckanalyse und MS-Detektion	EN ISO 10301	2
WW_PAKFLITW	Bestimmung von 16 polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen mittels flüssig/flüssig Extraktion und Gaschromatographie mit massenselektiver Detektion	DIN 38407-39	2
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert